

Franckesche Stiftungen zu Halle

Biblischer Weyrauch, Zum süßen Geruch Gottseliger Andachten, Aus H. Schrifft also zusammen gelesen ... Sammt Heilsamer Vorbereitung Zum Beichtstuhl ...

Lassenius, Johannes

Copenhagen, 1711

VD18 13095013

X. Wenn Gott einen Sieg und Frieden gegeben.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-195810

rette uns von unsern Feinden; so wollen wir singen und loben deine Macht allezeit. Hilff uns HErr! so ist uns geholfen; der du bist unser ^a Ruhm; Beschirme uns unter dem ^b Schatten deiner Flügel, daß wir ^c fröhlich werden über deiner Hülffe. Erhöre uns, o JEſu! um deines Nahmens willen, Amen.

X.

Wenn GOTT einen Sieg und Frieden gegeben.

HERR! du allmächtiger und wahrhaftiger GOTT, du höreſt das ^d Verlangen der Elenden, ihr Herr ist gewiß, daß dein Ohr drauff mercket, und die dich anlauffen, ^e derer Angesicht wird nicht zu ſchanden. Wir haben dich geſuchet, und du haſt uns errettet aus aller unſer Furcht, du haſt dein ^f Volck getröſtet, und geoffenbahret deinen heiligen Arm, du haſt uns errettet von unsern ſtarcken Feinden, von unsern ^g Haſſern, die uns zu mächtig waren, die uns überwältigten zur Zeit unſerer Schwachheit; Das ^h Horn unſerer

a) Jer. 17, 14. b) Pf. 17, 8. c) Pf. 9, 15. d) Pf. 10, 17. e) Pf. 34, 6. f) Ef. 52, 9, 10. g) Pf. 18, 18. h) Jer. 48, 25.

Feinde ist abgehauen, ihr Arm ist zerbrochen, und wir sind fröhlich über deiner Güte, daß du unser Elend angesehen, und erkennet hast unsere Seelen in der Noth, und hast uns nicht übergeben in die Hände unserer Feinde, sondern unsere Füße gestellet auf weiten Raum; Gelobet seyst du HErr, daß du erwiesen deine wunderliche ^a Güte; Du bist unser Gott, dich wollen wir preisen und erheben; Du bist der rechte Krieger-Mann, HErr ist dein Name! du hast mit deiner rechten Hand unsere Feinde geschlagen, und mit deiner grossen Herrlichkeit hast du unsere Widerwärtigen gestürzet; da du deinen Grimm ausliessest, verzehrete er sie, wie Stoppeln. HErr! wer ist dir gleich, unter den Göttern? Wer ist dir gleich, der so mächtig, heilig, schrecklich, löblich und ^b wunderthätig sey, die ^c Rechte des HErrn ist unter uns erhöhet; Sein Ruhm behält den Sieg; Du kanst allein grosse ^d Thaten thun, und niemand kan dir widerstehen, und du ^e verlässest nicht, die dich suchen. Du hast unsern Sack ausgezogen, und uns mit Freuden gegürtet, daß dir ^f lobsinget unsere

a) Ps. 31, 22. b) 2. B. Mos. 15, 7. II. c) Ps. 118, 16. d) Judith. 16, 15. e) Ps. 9, 11. f) Ps. 30, 12, 13.

Ehre und nicht stille werde; HErr! unser Gott, wir wollen dir dancken in Ewigkeit. Gelobet seyst du, o Gott! der du unser ^a Gebet nicht verwirffst, noch deine Güte von uns wendest; Unsere Feinde sind in die ^b Grube gefallen, die sie gemacht haben, ihr Unglück ist auf ihren Kopff kommen, und ihr Frevel auf ihre Scheitel gefallen, darum dancken wir dir, HErr! um deiner Gerechtigkeit willen, und loben deinen Nahmen, du Allerhöchster. Ihre ^c Schwerdter haben ein Ende, und du hast sie verzehret, wie dem Staub auf dem Berge vom Winde geschicht, das ist der Lohn unserer ^d Räuber, und das Erbe derer, die uns das Unsere nehmen, ihre Leichnam liegen wie Mist auf dem Felde, und wie Garben hinter den ^e Schindtern, die niemand sammet. Die sich verließen auf Wagen und Rosse, sind gestürzet und gefallen; Wir aber, die wir dencken an deinen ^f Nahmen, stehen aufgerichtet. Gelobet sey dein heiliger Name ewiglich, und alle ^g Lande müssen deiner Ehren voll werden; Hilf uns aber, daß wir hinführo die Sünde hassen und las-

a) Psal. 66, 20. b) Psal. 16, 7. c) Psal. 9, 7. d) Esa. 16, 14. e) Jer. 9, 22. f) Psal. 20, 8. g) Psal. 72, 19.